Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 65 (1987)
Heft: 3

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weniger alle in der Literatur beschriebenen Arten und Varietäten aufgenommen wurden, darunter auch solche, die von andern Autoren als synonym betrachtet werden (z. B. die Drillinge *impudicus/variegans/brunneolus* oder die Doppelgänger *arvensis/cretaceus);* dazu kommen noch einige erstmals beschriebene Arten.

Das Hauptproblem der Artenabgrenzung in der Gattung *Agaricus* liegt bekanntlich darin, dass relativ wenige markante mikroskopische Unterschiede bestehen und die Trennung deshalb häufig mittels rein makroskopischer Merkmale erfolgen muss, die allerdings oft nur wenig signifikant erscheinen. Dies tritt auch in diesem Schlüssel zutage, indem Arten manchmal aufgrund eher fraglicher Kriterien abgegrenzt werden, wie unterschiedlich intensive Verfärbung (z.B. Gilben/Röten) oder geringfügige Geruchsnuancen (z.B. Bittermandeln/Anis).

Dieser monographische Schlüssel muss natürlich auch alle Arten enthalten, die normalerweise nur in den Randgebieten Europas (Nord- und Ostländer, Küstenregionen) oder unter besonderen ökologischen Verhältnissen (salzige Böden, Steppen) wachsen. Zusammen mit den sonstwie äusserst seltenen (oder zweifelhaften) Arten sind das wohl weit über die Hälfte, die demzufolge in der Schweiz kaum anzutreffen sind. Damit dürfte sich die Anwendung dieses Schlüssels in unseren Verhältnissen etwas mühsam erweisen; anderseits bieten die meist ziemlich ausführlichen Artbeschreibungen eine willkommene, zusätzliche Informationsquelle.

Zu erwähnen sind noch einige Namensänderungen, die sich aus der strikten Befolgung der Nomenklaturregeln oder aus taxonomischen Gründen ergeben haben. Für die im «Moser» aufgeführten Arten sind dies (in Klammern die dort verwendeten Namen):

— *A. annae* Pil. (*A. silvaticus* var. pallens);
— *A. augustus* var. *perrarus* (Schulz.) Bon & Capp. (*A. perrarus*);
— *A. essettei* Bon (*A. abruptibulbus*);
— *A. macrosporus* var. *stramineus* (Moell. & J. Schff.) Bon (*A. stramineus*);
— *A. menieri* Bon (*A. ammophilus*);
— *A. praeclaresquamosus* Freeman (*A. placomyces* inkl. var. *meleagris*);
— *A. praeclaresquamosus* var. *terricolor* (Moell.) Bon & Capp. (*A. placomyces* var. *terricolor*);
— *A. romagnesii* Wasser (*A. radicatus*);
— *A. xanthoderma* var. *griseus* (Pears.) Bon & Capp. (*A. placomyces* var. *griseus*).

H. Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen
Carnet de deuil
Necrologio

Auch 1986 hat der Tod vor unserem Verein nicht halt gemacht. Wir haben den Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes

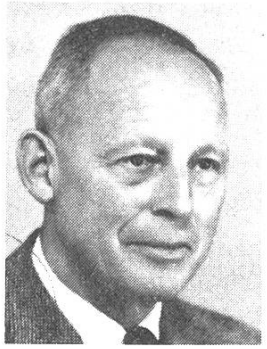
Rosa Breitschmid

zu beklagen. Sie starb nach einem reich erfüllten Leben nach kurzer Krankheit im 84. Altersjahr.

Zu Lebzeit ihres Gatten nahm sie gerne an den Exkursionen und dem geselligen Leben teil. Bis ins hohe Alter hinein half sie bei jedem Pilzessen tatkräftig in der Küche mit und bekundete ihr Interesse am Pilzverein durch den Besuch der Generalversammlungen.

Wir trauern um Rosa Breitschmid und entbieten ihren Angehörigen unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung



Am 5. Dezember des vergangenen Jahres verloren wir unseren ehemaligen Präsidenten und langjähriges Ehrenmitglied

Hans Schoder

Schon als Kind interessierte sich der Verstorbene für Tiere, Pflanzen und vor allem für Pilze. So trat er im Jahre 1937 mit der ganzen Familie dem Pilzverein bei. Auch dort fand er viele Freunde, mit denen er viel im Wald war und dabei auch Frau und Kinder teilhaben lassen konnte. In den Jahren 1940 bis 1942 leitete er den Verein, bevor er in den Jahren 1943 bis 1945 Präsident des Vororts unseres Verbandes war. In dieser Zeit erschien der erste Band der heute noch weitherum bekannten und benützten Schweizer Pilztafeln. Während vieler Jahre war er auch amtlicher Pilzkontrolleur in Olten. Für seinen grossen Einsatz wurde Hans Schoder zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Wir werden seiner weiterhin in Ehren gedenken. Verein für Pilzkunde Olten und Umgebung

Vereinsmitteilungen
Communications des Sections
Notiziario sezionale

Aarau und Umgebung. 16. März: Dia-Vortrag von Christoph Suter. — 21. März und 11. April: Kegeln und Jassen. — 23. und 30. März: Mikroskopieren.

Belp. Montag, 2. März, 20.15 Uhr, im «Schützen»: «Die Blätterpilze und ihre Sporenpulverfarben». Vortrag von Heinz Woltsche. — Sonntag, 15. März, 8.30 Uhr, Bahnhofplatz Belp: Frühlingsbummel mit Besuch der Fischaufzucht «Hübeli». Leiter: Willy Guggisberg. Aperitif in der «Traube».

Burgdorf. Unsere Generalversammlung vom 31. Januar verlief in flottem Tempo. Die Jahresberichte des Präsidenten , des TK Obmanns, des Kassiers und des Pilzkontrolleurs wurden mit Applaus genehmigt. Das Tätigkeitsprogramm für das erste halbe Jahr ist wieder reich befrachtet. Mit Dia-Vorträgen, Trokkenübungen nach System E. Beck, Kegelabend, Exkursionen und mit dem Beginn der Betimmungsabende am 1. Juni und der Arbeit am Mikroskop und der neu erworbenen Stereolupe wird allen Aktiven etwas geboten. Das vollständige Tätigkeitsprogramm wird jedem Mitglied noch zugestellt. Der Vorstand hofft auf regen Besuch unserer Anlässe.

Chur. 23. März: Monatsversammlung. Vortrag: Pflanzen im Mittelmeerraum (Senn). — 27. April: Monatsversammlung. Vortrag: Die Dias vom Fotokurs 1986. — 23. Mai: Halbtägiger Fotokurs bei Ueli Senn in Schiers. — 25. Mai: Monatsversammlung. Vortrag: Einheimische Vögel (Good).

Dietikon und Umgebung. An unserer 57. GV vom 30. Januar konnte die Präsidentin 48 Teilnehmer begrüssen. Die Versammlung stand ganz im Zeichen von Wahlen: für den zurückgetretenen Vizepräsidenten wurde ein Nachfolger gesucht, der bereit war, unsere Präsidentin in ein bis zwei Jahren abzulösen; das war eine der gestellten Bedingungen! Die Präsidentin und der Vize fanden, unabhängig voneinander, eine Kandidatin und einen Kandidaten. Beat Lüdi, der vor kurzem das Diplom als Pilzkontrolleur erhalten hat, verzichtete zugunsten von Doris Scherrer auf das Amt. Er ist als Vize vorgesehen, wenn Doris das Präsidium übernimmt. Beat stellt sein Können in Pilzkunde dem Verein zur Verfügung, indem er sich in die TK wählen liess. Durch Neuwahlen ergänzt wurde das Gremium der Rechnungsrevisoren. Der Rest des Vorstandes wurde im Amt belassen. Den beiden verstorbenen Freunden, Max Eberhard und Josef Fritschi gedachten wir in einer Schweigeminute. Zu Freimitgliedern wurden Carlotti Alfred und Schweizer Hansueli ernannt. 6 Aktive, 4 Doppel- und 3 Passivmitglieder gehören neu unserem Verein an. Ausgetreten sind 2 Passivmitglieder. Der neue Mitgliederbestand: 83 AM (—24 DM, 9 FM, 4 EM) und 53 Passive.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Der Vorstand und die Ortsgruppe Entlebuch-Hasle ermuntern alle Vereinsmitglieder, alle Pilzfreunde und deren Angehörige, am Freitag/Samstag, den 27./28. März unser